

Rückblick

2. niedersachsenweite Fachveranstaltung

„MOBILE DIENSTE/ BUS EMOTIONALE UND SOZIALE ENTWICKLUNG – VERNETZUNG GESTALTEN“

Oldenburg, 31. 3. 2011

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

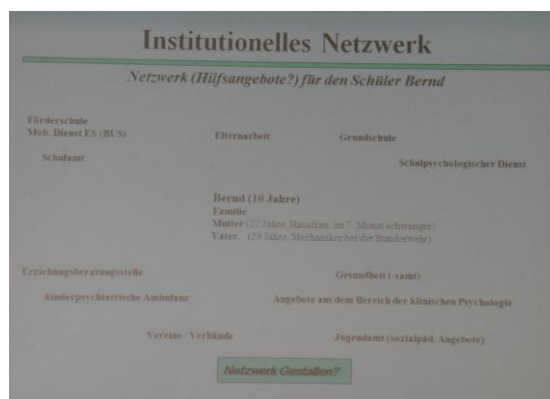
Sie und gut 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Niedersachsen fanden im März dieses Jahres den Weg nach Oldenburg. Allein diese Tatsache unterstreicht das Tagungsmotto. Wir danken Ihnen und besonders den verschiedenen AG- Leitungen und Podiumsteilnehmern, dass Sie die z.T. weite Anfahrt auf sich genommen haben und so zu einem Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

„Vernetzung gestalten“, dieses konnte in vielen Gesprächen, in den Vorträgen und Diskussionsrunden belebt werden. Ein junges sonderpädagogisches Arbeitsfeld mit großen Herausforderungen und höchst unterschiedlichen regionalen Ausprägungen verlangt nach Erfahrungsaustausch und Vernetzungsmöglichkeiten und -strukturen.



Voll besetzter Bibliothekssaal - Veranstaltungsauftritt

Prof. Dr. Manfred Wittrock stimmte mit einem Kurzvortrag in das Thema ein und verwies im Kontext der Vernetzung auf die Unterscheidung von Kooperation und „echtem“ Zusammenarbeiten (*engl. „collaboration“*) hin. Häufig systemisch orientiert und in Mittlerpositionen arbeitend erfahren Mobile Dienste und BUS unterschiedliche Vernetzungsstrukturen und -grade, insbesondere aber auch unterschiedliche professionelle Qualitäten in der konkreten Zusammenarbeit.



Kooperation oder „Collaboration“?

Im Anhang finden Sie die zusammengefasste Präsentation zur Bestandsaufnahme von Bärbel Rater und Frank Ockenga. Diese Vorarbeit im dynamischen Feld der BUS und Mobilen Dienste ist Grundlage für weitere wissenschaftliche Arbeiten und den Austausch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Die Diskussion um weitere Verknüpfungspunkte, sowie über die Arbeitsbedingungen und die Ausgestaltung der Systeme wurden im Workshop geführt.

Eine von PD Dr. Heinrich Ricking moderierte Podiumsdiskussion fühlte der Thematik auf den Zahn und zeigte Antwortperspektiven aus verschiedenen Bereichen auf. Zum Podium gehörten Matthias Krömer (Niedersächsische Landes-schulbehörde), Jens Dreger (Bildungsinstitut Sirius), Olaf Meyer- Helfers (Jugendamt Delmenhorst), Andrea Wartjes (Mobiler Dienst Oldenburg), Rolf Garbin (Grundschule Bad Zwischenahn) – Vielen Dank für die Teilnahme und die Antworten auf sehr pointierte Fragen.



Podiumsdiskussion – Grundsätzliches zur Arbeit der BUS und Mobilen Dienste

Das Tagungsmotto wurde ebenso angesprochen, insbesondere die Zusammenarbeit zwischen dem Jugendamt bzw. Schulen und BUS/ Mobiler Dienst, wie auch die Mitarbeiterbelastung und die Rahmenbedingungen für die Inklusion unserer Schützlinge.

Nach einer langen Phase im Plenum ging es in die Pause. Mittlerweile ein Highlight ist das Catering der Schülerfirma „miksmaks“ der Fröbelschule Oldenburg. Ausgezeichnete Kuchen und andere Leckereien, dazu Tee oder Kaffee, eine freundliche Bedienung – und die Gespräche untereinander konnten in lockerer Atmosphäre weitergehen.



In der Vorbereitung zur Veranstaltung ist ein Reader zur Thematik entstanden, der für Teilnehmer vergünstigt angeboten werden konnte. Unter dem Titel „Mobile Dienste in der Erziehungshilfe“ sind verschiedene Artikel zusammengefasst worden, die sich mit der Arbeit der BUS und Mobilen Dienste auseinandersetzen.

Beiträge gab es von Mitgliedern der Arbeitsstelle „BUS und Mobile Dienste ES“ an der Universität Oldenburg, sowie von Anja Spieker, Doris Richter (OBUS und ProZesS/ Landkreis Osterholz), Ursula Delventhal (SchuBUS/ Landkreis Soltau-Fallingb.) und dem Team von MoDiEDel, dem Mobilen Dienst in der Stadt Delmenhorst. Wir möchten an dieser Stelle den Gastautoren für den Einblick in ihre Arbeit vor Ort unseren Dank aussprechen. Restexemplare des Readers können über das didaktische Zentrum (DiZ) der Universität Oldenburg bestellt werden (H. Ricking, F. Ockenga (Hrsg.): Mobile Dienste in der Erziehungshilfe. Oldenburger VorDrucke 591/ 11).

Der dichtgedrängte Veranstaltungsplan sah im Anschluss diverse Workshops vor. Vielen Dank an die verschiedenen AG Leitungen und Gestalterinnen der Posterausstellung: ZBE Hameln, Mobiler Dienst Oldenburg, Heinz- Neukäter- Schule Roffhausen, Lotte- Lemke- Schule Braunschweig, HIBUZ Hildesheim, Schule auf der Bult Hannover.



Kurzvorstellungen und Diskussionen



Seit 2006 werden am Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik an der Universität Oldenburg Mobile Dienste ES wissenschaftlich begleitet. Im Zusammenhang mit dieser 2. Fachveranstaltung wird nun eine stärkere Vernetzung mit den BUS und Mobilien Diensten in Niedersachsen gesucht. Dies soll über eine Fortführung dieser Veranstaltungsreihe, sowie über die Einrichtung einer Arbeitsstelle „Mobile Dienste/ BUS“ am Institut erreicht werden.

Bis zur kommenden Veranstaltung im Herbst diesen Jahres diese Arbeitsstelle konzeptuell ausgearbeitet sein. Am Aufbau sind derzeit Prof. Dr. Manfred Wittrock, PD Dr. Heinrich Ricking, Bastian Rieß, Bärbel Rater und Frank Ockenga beteiligt.

Nach dem Erfolg der beiden ersten Veranstaltungen möchten wir Sie ganz herzlich zu unserer dritten Veranstaltung einladen. Mit Ihnen haben wir im Abschlussplenum aktuelle Themen aufgegriffen und wollen auf der 3. Niedersachsenweiten Fachveranstaltung „BUS und Mobile Dienste im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung“ den Schwerpunkt auf die Beratung setzen. Methoden und Erfahrungen sollen vorgestellt und diskutiert werden, die eigene Beratung, so wie die Beratung anderer und angrenzende Themen wie z.B. die Tandembildung und Supervision gehören zum Tagungsmotto.

Aktuell planen wir auf einer ganztägigen Veranstaltung bis zu sieben Workshopangebote in zwei Zeitschienen anzubieten, einen Raum zur Präsentation der BUS/ Mobilien Dienste vorzuhalten und ausreichend Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch zu ermöglichen.

Wir möchten Sie einladen sich auch diesmal wieder aktiv an der Gestaltung zu beteiligen, indem Sie Themen vorschlagen, Poster erstellen und aushängen oder ausgearbeitete Workshopangebote im Themenfeld „Beratung“ leiten. Kommen Sie mit Ihren Vorschlägen gerne auf uns zu.

Ankündigung

3. niedersachsenweite Fachveranstaltung

**„MOBILE DIENSTE/ BUS EMOTIONALE UND SOZIALE ENTWICKLUNG –
BERATEN“**

Universität Oldenburg, 13. 10. 2011